Westendgate - Innenausbau

Frankfurt, Germany

Lindner


© Elbe Sönnecken

Projektbeschreibung

Mit 47 Etagen und einer Gesamthöhe von 159 m bildet das Westendgate den westlichen Abschluss im Stadtbild der Hochhäuser Frankfurts. Das ikonische Gebäude befindet sich nahe der Frankfurter Messe sowie unweit des Bankenviertels. In dieser zentralen Lage bietet es auf 55.400 m² Nutzfläche, die sich im Bezug auf die Nutzung unterteilt in Büroflächen sowie Hotelflächen für das Frankfurt Marriott Hotel. Im Jahr 2012 erwarben die RFR Holding und der Co-Investor Stenham Property das Gebäude, woraufhin eine umfassende Modernisierung für den Innenausbau in die Wege geleitet wurde.

Die Lindner Group war zum ersten Mal im Jahr 2010 an der Revitalisierung des WestendGate beteiligt, damals als ausführendes Unternehmen für die Sanierung der stilprägenden Fassade. Vier Jahre danach entschied man sich für Lindner als Generalunternehmer für den Komplettausbau von vermieteten Büroflächen auf einer Fläche von 17.500 m². Darüber hinaus wurden die Bereiche des neu geschaffenen Long Stay Hotels mit einer Fläche von 8.000 m² von Lindner ausgebaut. Der Ausbau wurde durch lärmmindernde Maßnahmen begleitet, um den laufenden Betrieb des Gebäude so gering wie möglich zu beeinträchtigen. Lindner leistete die Ausführung von Trockenbauarbeiten sowie die Produktion und Montage von Lindner Heiz-/Kühldecken und Glastrennwänden. Darüber hinaus wurden eine Vielzahl von Türen erbracht und zahlreiche weitere Ausbaugewerke koordiniert, insbesondere Maler-, Fliesen- und Bodenbelagsarbeiten.

Allgemein

Gebäudetyp	Hotels und Resorts, Geschäftsräume, Industrie- und Gewerbebau
Unternehmensbereich	Lindner Gipsfaser- und Trockenbauprodukte GmbH
Fertigstellung	2014 - 2017
Kunde	RFR Holding
Architektur	Just Burgeff Architekten GmbH

Ausführung der Gewerke

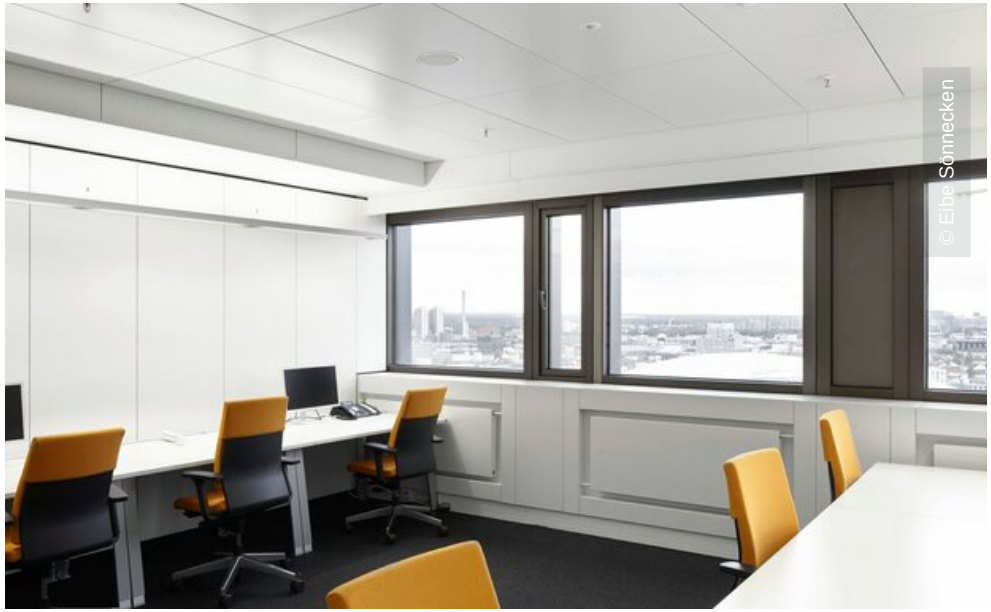
- **NORIT-Trockenestrich**
  NORIT-TE 20 — 7750 m²


Marriott
© Eibe Sönnecken


© Eibe Sönnecken


© Eibe Sönnecken


© Eibe Sönnecken


© Eibe Sönnecken


© Eibe Sönnecken


© Eibe Sönnecken


© Eibe Sönnecken


EG
EXPRESSLIFT
10.-23. OG
© Eibe Sönnecken

Lindner